

Paolos Glück



LERNMATERIALIEN
von Elisabeth Jäcklein-Kreis

www.filmwerk.de



kfw

PAOLOS GLÜCK

Deutschland, Schweiz, Tschechien

2022

Animationsfilm, Kurzfilm

Regie: Thorsten Drößler, Manuel Schroeder

Drehbuch: Thorsten Drößler

Kamera: Jaroslav Fišer, Jan Sobotka

Schnitt: Annie Graham, Manuel Schroeder

Musik: Peter Bräker

Länge: 14 Minuten (zwei Fassungen: mit und ohne Erzählerkommentar)

Produktion: FilmVermögen GmbH Grit Wißkirchen, Dschoint Ventschr AG; Sereina Gabathuler, MAUR Film Ltd., Martin Vandas

FSK: 0

ZUR AUTORIN

<https://ejkreis.com/vita/>

GLIEDERUNG

Vorführungen und Preise	S. 03
Autor/Regisseur: Thorsten Drößler	S. 03
Kurzcharakteristik	S. 03
Inhalt	S. 03
Themen	S. 04
Einsatzmöglichkeiten	S. 04
Weiterführende Links	S. 04
Weitere Filme zu den Themenkreisen <i>Gefühle</i> und <i>Glück</i> beim kfw	S. 04
M01 – M14	S. 05 - 18

VORFÜHRUNGEN UND PREISE

- Animatou's 2022 honorific Artopie Competition
- FBW Prädikat besonders wertvoll
- Festival d'Animation Annecy, 2022
- Goldener Spatz, 2022
- London International Animation Film Festival, 2022
- Zlin Film Festival for Children and Youth, 2022
- International Education Film Festival, 2022
- Warsaw International Film Festival, 2022
- St. Louis Film Festival, 2022
- ANIMAZE Montreal Film Festival, 2022
- Animatou Genf, 2022
- Flickerfest International Short Film Festival, 2022
- Cinekid Festival Amsterdam, 2022
- 33rd Cinemagic International Film and Television Festival for Young People, 2022
- Animateka, 2022
- Solothurner Filmtage, 2023
- Brest European Short Film Festival, 2022
- International Children's and Youth Film Festival of Porto, 2022
- ANIMANIMA Festival, 2022
- Young Audience Film Festival Ale Kino!, 2022
- Education Film Festival Evreux, 2022
- Festival Univerciné Allemand, 2022
- Lugano Animation Days, 2022
- Flickerfest International Short Film Festival, 2023
- Brighton International Animation Festival, 2023

AUTOR/REGISSEUR: THORSTEN DRÖSSLER

2004 Diplomstudium in Animation, Illustration und Fotografie an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle im Fachbereich Kommunikationsdesign. Diplomabschlussarbeit NEBENAN (Puppentrick) mit Graduiertenförderungsstipendium des Landes Sachsen-Anhalt.

Seit 2005 ist Thorsten Drößler als freischaffender Trickfilmer und Illustrator in Leipzig tätig und arbeitete an zahlreichen internationalen Animationsfilmproduktionen mit. PAOLOS GLÜCK ist sein Regiedebüt.

KURZCHARAKTERISTIK

Paolo Piangino ist ein glücklicher Mann. Denn im Gegensatz zu allen anderen Menschen in seiner Stadt kann er weinen, etwa wenn er glücklich, traurig oder gerührt ist. Seine Tränen machen auch die anderen Menschen glücklich – doch das „geborgte Glück“ bringt Nachteile.

INHALT

„Es war einmal eine Stadt, in der wohnten Menschen, die waren weder glücklich noch unglücklich. Eigentlich waren sie einfach nur da.“

In dieser Stadt spielt **PAOLOS GLÜCK** – und in dieser Stadt lebt auch Paolo. Doch er ist anders als die anderen Menschen. Er hat Gefühle im Überfluss und wann immer er etwas fühlt – Freude, Trauer, Angst, Zufriedenheit – vergießt er Tränen, aus denen wunderschöne Blumen wachsen.

Bald entdecken die Menschen in der Stadt Paolos Geheimnis und alle wollen ein Stück von seinem Glück abhaben.

Doch für Paolo wird das bald zur Belastung und er sucht nach einem Ausweg ...

THEMEN

Glück, Gefühle, Gemeinschaft, Wertschätzung, Zusammenleben, Umgang miteinander

EINSATZMÖGLICHKEITEN

- Schule: ab GS – Deutsch, Ethik, fächerübergreifend
- Berufsausbildung und berufliche Weiterbildung
- Jugendarbeit
- Erwachsenenbildung (= EB)

WEITERFÜHRENDE LINKS

Texte zum Film:

FLIMMO: <https://www.flimmo.de/besprechung/5469/Paolos-Glueck>

FBW: https://www.fbw-filmbewertung.com/film/paolos_glueck

DV Film: <https://www.dvfilm.ch/de/movies/shorts/paolos-gluumlck>

Buchrezension zum Bilderbuch:

<https://www.leipzig-almanach.de/2004/06/05/buchempfehlung-sandra-luchsinger-paolos-glueck-babette-dieterich/>

WEITERE FILME ZU DEN THEMENKREISEN *GEFÜHLE* UND *GLÜCK* BEIM KFW

Für Kinder:

Animals – Identität: Selbstbewusstsein, Individualität, Achtsamkeit

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2837>

Das kalte Herz

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2375>

Mein Name ist Angst

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3246>

Der Pechvogel

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2062>

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2643>

Für Jugendliche und Erwachsene:

But Beautiful

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3026>

Fallende Blätter

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3388>

Das Fenster der Nachbarn

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3045>

Good Luck

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3020>

Hectors Reise oder Die Suche nach dem Glück

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3439>

Lunana – Das Glück liegt im Himalaya

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3389>

Yaloms Anleitung zum Glücklichen

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=2374>

Weißt du noch

<https://lizenzshop.filmwerk.de/shop/detail.cfm?id=3392>

M01**Paolo Piangino war ein sehr glücklicher Mann**

Es war einmal eine Stadt, in der wohnten Menschen, die waren weder glücklich noch unglücklich. Eigentlich waren sie einfach nur da. Einer der Menschen aber war anders. Paolo Piangino war voller Gefühl. Er weinte, wenn er traurig war, und er konnte auch vor Freude weinen.

Paolo Piangino war ein sehr glücklicher Mann.



Braune Häuser, dunkle Dächer, ein Café, ein Wald, im Hintergrund ein Fluss. Am Anfang des Filmes lernen wir eine Stadt kennen und erfahren etwas über ihre Einwohner.

Hört euch erst den Text ohne Bild an. Schaut euch dann die Eingangssequenz an.

1. Was erfahren wir zum Einstieg über die Stadt und ihre Bewohnerinnen und Bewohner?

2. Wie passen Text und Bild in dieser Sequenz zusammen?
Wie habt ihr euch die Stadt nach dem Hören des Textes vorgestellt? Wie wirkt das Bild auf euch?

M02 *Die Menschen in dieser Stadt ...*

Im Film begegnen wir vielen verschiedenen Menschen – die sich unterschiedlich verhalten.

- Überlege, wie die einzelnen Personen dargestellt sind und was sie auszeichnet.
Überlege auch, wie sie jeweils mit Paolos Blumen umgehen:



Paolo

Eigenschaften:

Umgang mit seinen Blumen:



Die Kinder

Eigenschaften:

Umgang mit Paolos Blumen:



Die Stadtbewohner

Eigenschaften:

Umgang mit Paolos Blumen:



Der Bürgermeister

Eigenschaften:

Umgang mit Paolos Blumen:

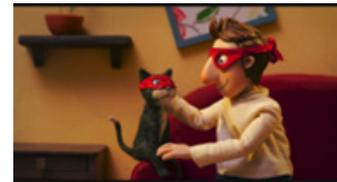
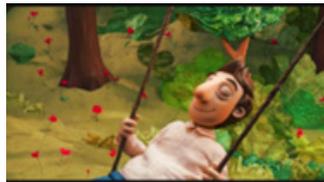
- Welche Reaktionen auf die Blumen sind für Paolo in Ordnung, welche sind ein Problem?

M03

Paolos Entwicklung

Paolo Piangino hat von Anfang an viele Gefühle. Doch im Lauf des Filmes ändern sich die Gefühle.

1. Schneide die Bilder aus und sortiere sie in die richtige Reihenfolge:



2. Notiere zu den Bildern jeweils, wie Paolo sich in dieser Situation fühlt.

3. Überlegt:

- Wann ändern sich Paolos Gefühle? Was ist der Auslöser?
- Was unterscheidet die verschiedenen Gefühle?
- Was tut Paolo, um sich und seine Gefühlswelt zu schützen?

M04

Paolos Geschenk

Seht euch die Schlusszene des Filmes (ab Min. 11) an.



Paolo Piangino ging fort. Doch er machte den Menschen der Stadt damit ein Geschenk. Das Geschenk, von Herzen weinen zu können. Und auch von Herzen glücklich zu sein.

1. Paolo sieht keinen Ausweg, außer die Stadt zu verlassen. Den anderen Menschen macht er damit ein Geschenk. Findet ihr dieses Ende glücklich oder traurig? Für wen ist es glücklich? Für wen ist es traurig?

2. Stellt euch vor, wie Paolos Geschichte weitergeht: Wo lebt er nun? Wie geht es ihm?

3. Hätte die Geschichte auch anders enden können? Schreibt ein alternatives Ende zur Geschichte – ein fröhliches oder ein trauriges. Ihr könnt euer alternatives Ende als Trickfilm malen oder gemeinsam spielen. Welches Ende ist euch am liebsten?

Nach Paolos Weggang passiert eine wichtige Veränderung im Leben der anderen Menschen.



1. Was passiert den Menschen – äußerlich und innerlich?

2. Was passiert wohl in der Stadt, nachdem der Film zu Ende ist?

Stell dir vor, du bist eine der Personen aus der Stadt. Es ist ein Jahr vergangen seit Paolos Weggang und du blickst zurück und erinnerst dich, was seitdem passiert ist. Schreibe einen kurzen Text aus Sicht dieser Person und erzähle von diesem Jahr.

3. Hätte diese Veränderung auch passieren können, wenn Paolo in der Stadt geblieben wäre? Warum? Warum nicht?

M06

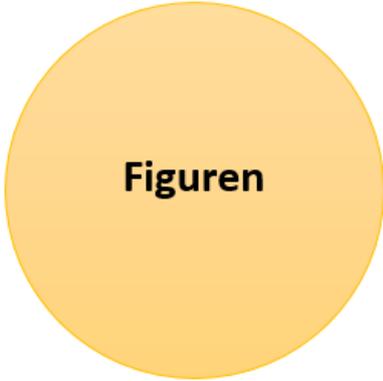
Spiel mit Puppen, Farben, Tönen

Obwohl der Film komplett auf Dialoge verzichtet, ist er ansprechend und verständlich für Jung und Alt. (...) Das liegt natürlich auch an der großartigen Umsetzung durch die beiden Filmemacher, die hier traditionellen Puppentrick verwendet haben. Die Stop-Motion-Aufnahmen sind dabei voller Liebe zum Detail, bereichert mit ein paar schönen Einfällen sind sie eine ansprechende Umsetzung der 2D-Original-Illustrationen des Kinderbuches.

<https://testkammer.com/2023/09/23/paolos-glueck-2021/>

PAOLOS GLÜCK wird oft für seine schöne Machart gelobt.

1. Schaut euch den Film noch einmal an und achtet darauf, was die Gestaltung der Figuren, die Farben und die Töne/Musik mit euch machen.
Klebt die Kreise auf ein Blatt und sammelt eure Gedanken und Gefühle dazu auf dem Blatt:



Figuren

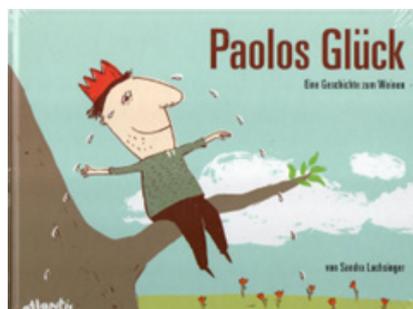


Farben



**Musik
& Ton**

2. Überlegt gemeinsam, wie der Film wirken würde, wenn der Regisseur sich anders entschieden hätte:
 - Mit Schauspielern statt Puppen
 - Mit mehr Text und Dialog
 - Aus einer ganz anderen Perspektive, zum Beispiel Paolos Ich-Perspektive
3. Die Figuren sind so ähnlich gestaltet, wie sie im Buch *Paolos Glück* gezeichnet waren.



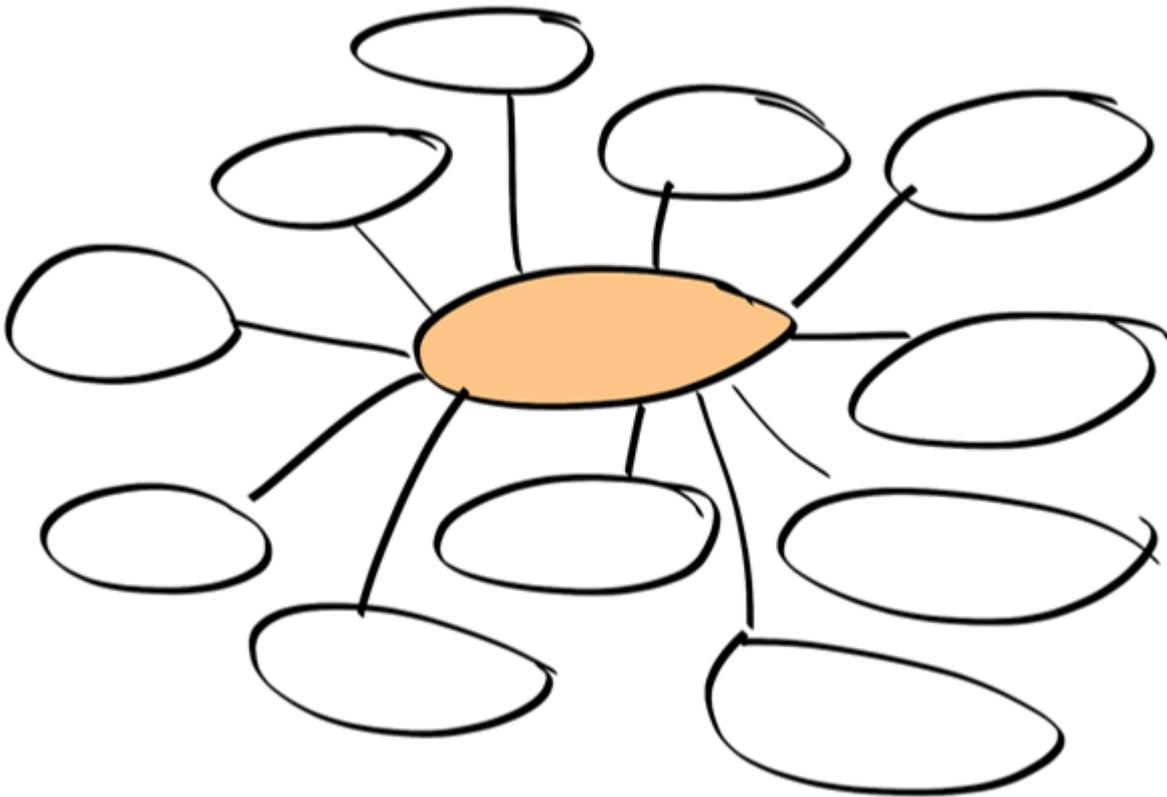
Male auf einem anderen Blatt deinen eigenen Paolo. Wie könnte er aussehen? Was ist dir wichtig?

M07

Gefühle

Paolo unterscheidet sich von den anderen Menschen, weil er Gefühle hat.
Er weint, wann immer ihn etwas emotional bewegt.

1. Sammelt gemeinsam, welche Gefühle es gibt und welche ihr gut kennt.
Schreibt oder malt alle Gefühle als Brainstorming auf ein Plakat.

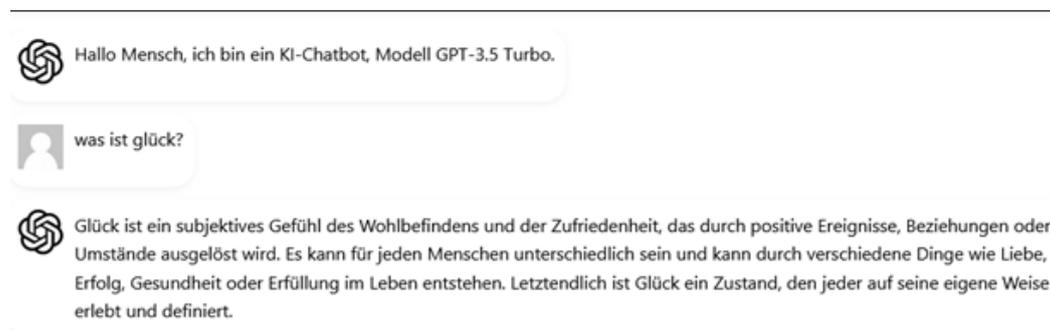


1 c Pixabay

2. Markiert die „guten“, positiven, und die „schlechten“, negativen, Gefühle.
3. Ein Leben ohne Gefühle, wie die Menschen es zuerst hatten – würdet ihr das wollen?
Diskutiert die Vor- und Nachteile!

Im Film sind die Menschen auf der Suche nach dem Glück und finden es in Paolos Tränen.

1. Was ist für dich Glück? Wie könnte Glück aussehen?
Sammelt gemeinsam eure Vorstellungen von Glück an der Tafel oder auf einem Plakat.
Das können Begriffe, Situationen, Ziele, Gefühle etc. sein.
2. Fragt man eine KI, was „Glück“ ist, sieht das Ergebnis zum Beispiel so aus:



Schreibe oder male deine eigene Definition von Glück.
Vergleiche eure Ergebnisse. Gibt es Gemeinsamkeiten? Gibt es Unterschiede? Wovon hängt die Definition ab?

M09 *Auf der Suche nach dem Glück ... (2)*

Die Suche nach dem Glück ist ein zentrales Thema aller Menschen. Es gibt dazu jede Menge Sprichwörter und Ideen, wir benutzen Glücksbringer oder halten uns an Aberglauben, viele Filme und Bücher beschäftigen sich mit dem Glück.

<p>Jeder ist seines Glückes Schmied</p>		
		<p>Mehr Glück als Verstand haben</p>
	<p>Ein Glückspilz / Pechvogel sein</p>	

1. Kennst du noch weitere Glück-Sprichwörter oder Glücksbringer?
Überlege, was du aus deinem Alltag kennst, oder recherchiere und fülle die leeren Kästchen aus.
2. Gibt es „Glücksformeln“, an die du selbst glaubst? Warum? Warum nicht?
3. Überlegt gemeinsam, wo die Dinge herkommen und warum Menschen sie benutzen. Wann können solche „Glücksformeln“ hilfreich sein, wann nicht? Diskutiert.
* Denkt euch ein neues Sprichwort zum Thema Glück aus:

M10

Geteiltes Glück oder geklautes Glück?

Paolos Glück – in Form der roten Blumen – geht im Film auf seine ganz eigene Reise. Zunächst scheint Paolos Glück sich zu verbreiten und alle glücklich zu machen. Doch das hält nicht an.

1. Überlege, welchen Weg das Glück im Film geht. Notiere die wichtigen Momente auf einem Zeitstrahl. Denke dabei an diese Fragen:
 - Wer weiß von den Blumen?
 - Wie reagieren die verschiedenen Personen zu den verschiedenen Zeitpunkten?
 - Wie reagiert Paolo zu Beginn und wie reagiert er später?
 - An welcher Stelle ändert sich die Stimmung? Warum?



2. Paolo hat bereits gleich zu Beginn des Filmes ein Taschentuch, mit dem er seine Tränen in der Öffentlichkeit auffängt. Warum nutzt er das Taschentuch, statt mit seinem Glück großzügig zu sein? Diskutiert.



3. Hätte es auch klappen können, die ganze Stadt mit Paolos Blumen dauerhaft glücklich zu machen? Warum? Warum nicht? Was hätte Paolo anders machen können? Was hätten die anderen Menschen anders machen können?

M11

Geteiltes Glück oder geklautes Glück? (2)

Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.

Albert Schweitzer

Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied.

Volksmund

Glück ist kein Geschenk der Götter, sondern die Frucht innerer Einstellung.

Erich Fromm

1. Diskutiert über diese Zitate. Welches könnt ihr am ehesten unterschreiben? Welches gar nicht? Warum?
Recherchiert selbst und findet ein Zitat, das für euch zum Thema Glück passt.

2. Kann Glück geteilt oder weitergegeben werden? Können Menschen sich gegenseitig glücklich machen? Und wenn ja, wie? Diskutiert.

Glück*Clemens Brentano*

Glück ist gar nicht mal so selten,
Glück wird überall beschert,
viele kann als Glück uns gelten,
was das Leben uns so lehrt.

Glück ist jeder neue Morgen,
Glück ist bunte Blumenpracht,
Glück sind Tage ohne Sorgen,
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,
Glück ist Sonne nach dem Guss,
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,
Glück ist weißer Meeresstrand,
Glück ist Ruhe, die im Wald ist,
Glück ist eines Freundes Hand.

Glück ist eine stille Stunde,
Glück ist auch ein gutes Buch,
Glück ist Spaß in froher Runde,
Glück ist freundlicher Besuch.

Glück ist niemals ortsgebunden,
Glück kennt keine Jahreszeit,
Glück hat immer der gefunden,
der sich seines Lebens freut.

Lest das Gedicht

1. Welche Strophen sprechen euch besonders an, welche nicht? Warum?

2. Was sagt das Gedicht allgemein über das Glück aus?

3. Schreibe eine eigene Strophe zu dem Gedicht. Lest euch eure Strophen gegenseitig vor und vergleicht sie.

Es gibt viele Möglichkeiten, dem Glück auf die Schliche zu kommen oder ein wenig Glück zu verteilen.

Drei Möglichkeiten sind:

Ein Glücks-Tagebuch:

- Nimm dir ein schönes Heft oder Buch.
- Notiere eine Zeit lang (eine Woche/einen Monat) jeden Tag mindestens 5 Dinge, die dich glücklich machen – klein oder groß, an diesem Tag oder allgemein.
- Wenn du möchtest, gestalte die Seiten kreativ.

Eine ‚warme Dusche‘

- Jede*r klebt sich mit Klebeband ein leeres Blatt Papier auf den Rücken.
- 20 Minuten lang lauft ihr durch den Raum und schreibt euch gegenseitig Dinge auf die Blätter: Was findet ihr am anderen toll? Was macht euch aneinander glücklich?
- Danach dürfen alle ihre Zettel durchlesen.

Fantasiereise zum Glück

- Sucht euch eine Fantasiereise (als Podcast, Video oder aus einem Buch).
- Legt euch gemütlich hin, schließt die Augen und lauscht der Fantasiereise.

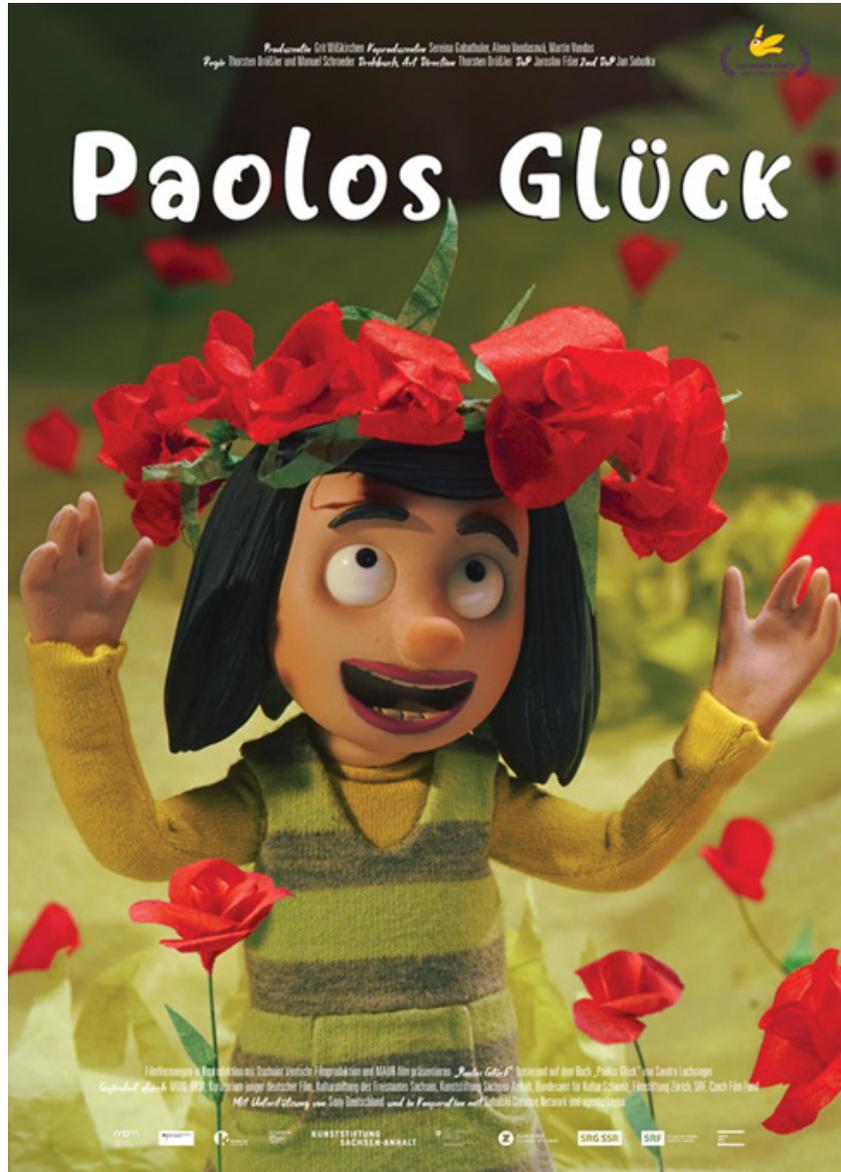
Sucht euch eine der Ideen aus und führt sie gemeinsam durch oder teilt euch in Gruppen auf.

Überlegt anschließend, welche Glücksmethode euch guttut. Wollt ihr etwas davon regelmäßig machen?

Welche weiteren Methoden kennt ihr?

Sammelt und probiert gemeinsam aus.

1. Betrachtet das Filmplakat zu PAOLOS GLÜCK.
 - Warum wird hier das Kind gezeigt und nicht Paolo?
 - Welche Erwartung an den Film und welche Stimmung weckt das Plakat? Warum?



2. Zeichnet ein eigenes Plakat zu PAOLOS GLÜCK. Welche Aussage ist euch besonders wichtig und wie stellt ihr sie dar?



Katholisches Filmwerk GmbH

Ludwigstr. 33
60327 Frankfurt a.M.

TELEFON: +49-(0) 69-97 1436-0

E-MAIL: info@filmwerk.de

INTERNET: www.filmwerk.de



facebook.com/Katholisches.Filmwerk